

Präsident von Zehmen: Die Ständische Schrift ist zum Vortrag zu bringen nach Absolvierung des Registrandenvortrages.

(Nr. 97.) Desgleichen, Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Stadtgemeinde Schlettau und Genossen, die Errichtung einer Apotheke betreffend.

(Nr. 98.) Petition Emil Richter's in Dresden und Genossen vom 26. November, Erlaß eines Verbotes, das Feilbieten und Handeln mit Gegenständen irgendwelcher Art in- und außerhalb der königl. Institute seitens der dort Angestellten betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 99.) Petition des Comité's Markneukirchen-Erlbach vom 12. November, Erbauung einer normalspurigen Secundärbahn Markneukirchen-Erlbach betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation. Die beigefügten Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 100.) Telegramm der Gemeinde Crottendorf, Dankabstammung anlässlich der Einweihung der Bahnlinie Schlettau-Crottendorf betreffend.

Präsident von Zehmen: Zu verlesen.

(Geschicht.)

Durch diese Verlesung ist das Telegramm zu Ihrer Kenntniß gelangt.

(Nr. 101.) Die Inspection der evangelischen Hofkirche überreicht 50 Druckexemplare der Predigt bei Eröffnung des Landtages am 13. November d. J.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen und für die Uebersendung ist der Dank zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 102.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderaths zu Ostrik und Genossen wegen Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn in der Richtung Löbau-Bernstadt-Ostrik.

Präsident von Zehmen: Sind zu vertheilen.

(Nr. 103.) Petition des Brenners Vogel in Schönbach bei Großbothen, Gewährung von Theuerungszulagen an die Ernährer starker Familien, sowie an Arme betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 104.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes wegen der Verwandlung der 4procentigen Staatsanleihen von 1852/68, 1867 und 1879 in eine 3½procentige Staatsschuld, bez. die Tilgung der ersteren und die Aufnahme einer 3procentigen Rentenleihe betreffend.

Präsident von Zehmen: Der Gegenstand wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen, vorläufig habe ich dazu übermorgen in Aussicht genommen.

(Nr. 105.) Protokollextact der Zweiten Kammer vom 2. December 1889, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 20, die Erbauung mehrerer Eisenbahnen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 106.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition des bezüglichen Comité's zur Herstellung einer Verbindungsbahn Olbernhau-Muldenthal über Hirschberg-Seiffen-Neuhausen.

Präsident von Zehmen: Sind zu vertheilen.

Dies war die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute: Herr von Friesen wegen dringender Reichstagsgeschäfte, Herr Bürgermeister Thiele wegen Privatgeschäften, Herr Graf Schall wegen Unwohlseins und Herr von Herder wegen dringender Geschäfte.

Um Urlaub hat gebeten Herr Professor Dr. Bloemer wegen noch andauernden Unwohlseins; er bittet um Urlaub bis Ende dieser Woche. Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Einstimmig: Ja.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ist die vorhin von mir angezeigte Ständische Schrift zum Vortrag zu bringen, nämlich die „Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 17, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betreffend“.

Der Herr Secretär Lühr wird die Schrift verlesen.

(Geschicht.)

Hat Jemand gegen die eben verlesene Ständische Schrift noch Etwas zu erinnern? — Es geschieht nicht. Ich erkläre dieselbe diesseits für genehmigt und wird sie noch an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 2.)

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben steht als erster Gegenstand: „Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des Landtags 1887/88 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschließungen betreffend.“

(Bericht d. IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 3.)

Referent Herr von Burgk! Ich bitte denselben, den Rednerplatz zu besteigen.

Referent Freiherr von Burgk: Wie auf früheren Landtagen, ist auch dieses Mal die vierte Deputation beauftragt worden, über die betreffende Zusammenstellung